

Rainer Maria Rilke

# Duinoon elegiotta

Suomentanut Arja Meskinen



**Duino elegioita**

© 2015 Arja Meski  
ISBN 978-952-215-580-1

Alkuteos *Duineser Elegien*, Leipzig 1923.

Ulkoasu Make Copies

Kannen alkuperäiskuva Johann Jaritz, *Schloss Duino*

Valmistaja BoD – Books on Demand, Norderstedt, Saksa

2015  
ntamo  
[www.ntamo.net](http://www.ntamo.net)

**Rainer Maria Rilke**

# **Duinin elegioita**

**Suomentanut Arja Meski**

**ntamo**

Aus dem Besitz der Fürstin  
Marie von Thurn und Taxis-Hohenlohe  
(1912/1922)

Ruhtinatar Marie Thurn und Taxis-Hohenlohen  
hallusta  
(1912/1922)

# Die erste Elegie

Wer, wenn ich schrie, hörte mich denn aus der Engel  
Ordnungen? und gesetzt selbst, es nähme  
einer mich plötzlich ans Herz: ich verginge von seinem  
stärkeren Dasein. Denn das Schöne ist nichts  
als des Schrecklichen Anfang, den wir noch grade ertragen,

# Ensimmäinen elegia

Kuuleeko kukaan, jos huutaisin, hierarkioissa  
enkeliä? Ja jos enkeli yllättäen  
minut sydämeensä sulkisikin: raukeaisin  
tuohon vahvaan olentoon. Eihän kaunis ole muuta  
kuin kauhean alku. Sen vaivoin kestäimme,

und wir bewundern es so, weil es gelassen verschmäh,  
uns zu zerstören. Ein jeder Engel ist schrecklich.

Und so verhalt ich mich denn und verschlucke den Lockruf  
dunkelen Schluchzens. Ach, wen vermögen  
wir denn zu brauchen? Engel nicht, Menschen nicht,  
und die findigen Tiere merken es schon,  
daß wir nicht sehr verlässlich zu Haus sind  
in der gedeuteten Welt. Es bleibt uns vielleicht  
irgend ein Baum an dem Abhang, daß wir ihn täglich  
wiedersähen; es bleibt uns die Straße von gestern  
und das verzogene Treusein einer Gewohnheit,  
der es bei uns gefiel, und so blieb sie und ging nicht.

O und die Nacht, die Nacht, wenn der Wind voller Weltraum  
uns am Angesicht zehrt –, wem bliebe sie nicht, die ersehnte,  
sanft enttäuschende, welche dem einzelnen Herzen  
mühsam bevorsteht. Ist sie den Liebenden leichter?  
Ach, sie verdecken sich nur mit einander ihr Los.

Weißt du's *noch* nicht? Wirf aus den Armen die Leere  
zu den Räumen hinzu, die wir atmen; vielleicht daß die Vögel  
die erweiterte Luft fühlen mit innigerm Flug.

sitä hartaasti ihailemme, koska se tyyneydessään  
ei alennu tuhoamaan meitä. Jokainen enkeli on kauhea.

Niinpä hillitsen itseni, vaiennan kutsuhuutoni  
vaimean nyyhkeen. Ah, keneen siis  
voimme turvata? Emme enkeleihin, emme ihmisiin.

Valppaat eläimetkin sen huomaavat:

olemme vieraat tässä

meille välittyvässä maailmassa. Ehkä lohduksemme jää

vain rinteen puu, joka päivisin piirtyy

silmiimme. Jää eilinen katu

ja sitkeä, uskollinen tottumus.

Se oli mieltynyt meihin, viihtyi luonamme eikä lähtenyt pois.

Ja yö, ja yö, kun kaikkeutta uhkuva tuuli

kasvojamme piinaa – kenen lohduksi ei jäisi kaivattu yö,

joka hellästi tuottaa pettymyksen, raskaana odottaa

yksinäistä sydäntä. Eikö yö ole hellempi rakastaville?

Ei, he toisiltaan vain peittävät kohtalonsa.

Etkö *vieläkään* ymmärrä? Heitä sylistäsi tyhjiys

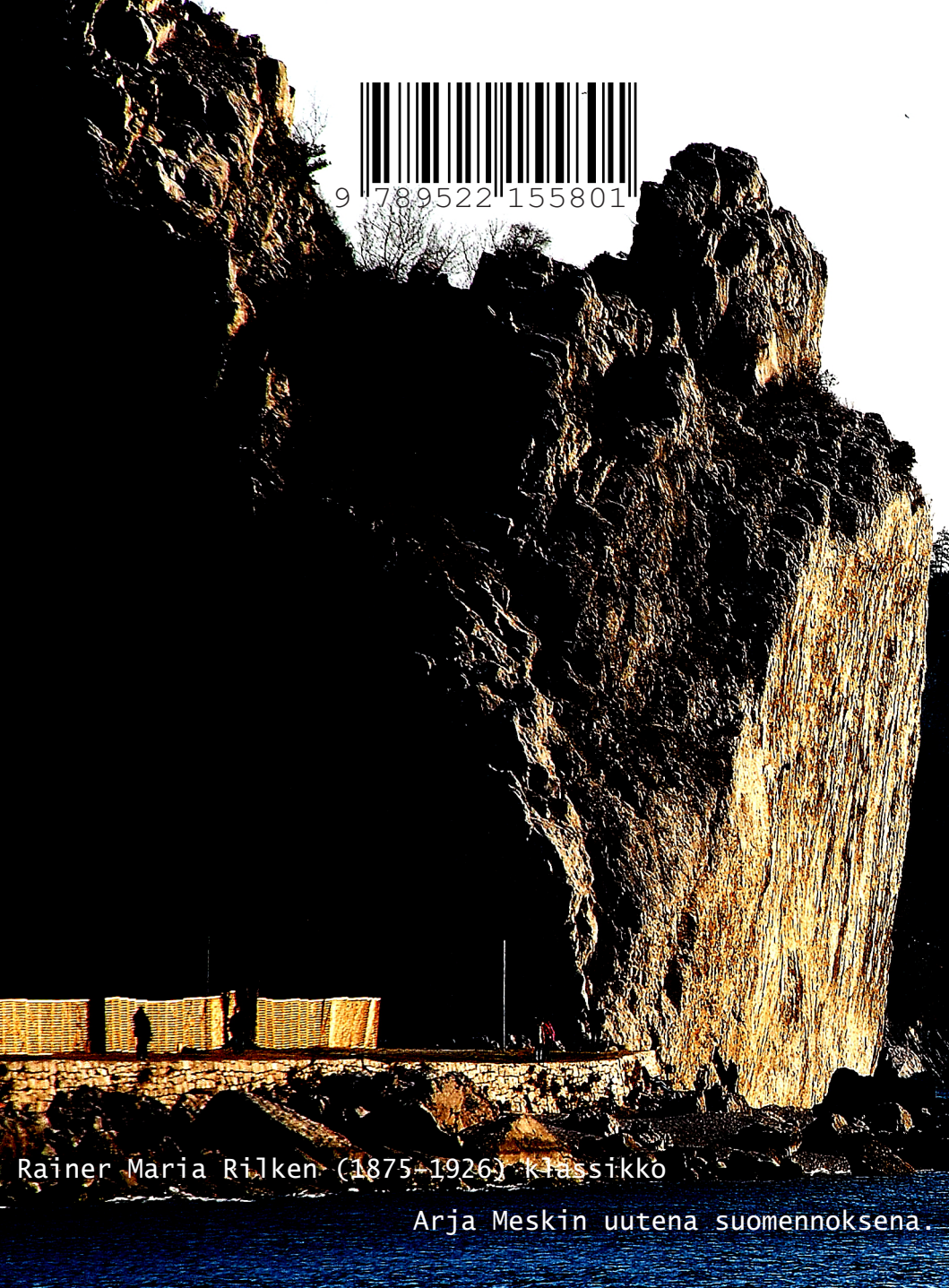
avaruuksiin joita hengitämme. Kenties linnut

silloin tuntevat ilman avartuvan ja lentävät täydemmin.

Ja, die Frühlinge brauchten dich wohl. Es muteten manche  
Sterne dir zu, daß du sie spürtest. Es hob  
sich eine Woge heran im Vergangenen, oder  
da du vorüberkamst am geöffneten Fenster,  
gab eine Geige sich hin. Das alles war Auftrag.  
Aber bewältigtest du's? Warst du nicht immer  
noch von Erwartung zerstreut, als kündigte alles  
eine Geliebte dir an? (Wo willst du sie bergen,  
da doch die großen fremden Gedanken bei dir  
aus und ein gehn und öfters bleiben bei Nacht.)  
Sehnt es dich aber, so singe die Liebenden; lange  
noch nicht unsterblich genug ist ihr berühmtes Gefühl.  
Jene, du neidest sie fast, Verlassenen, die du  
so viel liebender fandst als die Gestillten. Beginn  
immer von neuem die nie zu erreichende Preisung;  
denk: es erhält sich der Held, selbst der Untergang war ihm  
nur ein Vorwand, zu sein: seine letzte Geburt.  
Aber die Liebenden nimmt die erschöpfte Natur



9 789522 155801



Rainer Maria Rilken (1875-1926) klassikko

Arja Meskin uutena suomennoksena.